

Vorsicht: XTC-Tabletten mit LSD

Gewicht	157.2 mg
Durchmesser	6 mm
Dicke	4.5 mm
Bruchrille	nein
Farbe	Rosa
Inhaltsstoffe	LSD Tartrat: 44 µg MDMA*HCl: 34 µg Cocain*HCl: 15 µg
Getestet in	Zürich (DIZ), 23. November 2021



Risikoeinschätzung

Diese als unbekannt deklarierte Tablette enthielt **44 µg LSD** und geringe Mengen MDMA und Cocain. Die Wirkstoffe MDMA und Cocain erzeugen in dieser sehr niedrigen Dosierung kaum Effekte oder Wechselwirkungen. Es handelt sich vermutlich um Kontaminationen (im Grip), welche unbeabsichtigt auf die Tablette geraten sind.

Informationen zu LSD

Dosierung: 20 bis 75µg werden als leicht, 75 bis 150µg werden als stark und über 150µg werden als sehr stark bezeichnet.

Im Jahr 2020 enthielten die von uns analysierten LSD-Filze **durchschnittlich 79.3 µg LSD**. Häufig werden die LSD Filze beim Verkauf jedoch höher deklariert (LSD-Filze werden oft als 200 µg verkauft). Die meisten Konsumierenden gehen aufgrund dieser Falschdeklarationen davon aus, wesentlich höhere Dosen zu konsumieren, als sie effektiv einnehmen.

Wirkungseintritt und –Dauer: nach ca. 20 Min. / 6 bis 11 Std.

Wirkung: Die LSD-Wirkung ist sehr stark von Dosis, Set und Setting abhängig. Als Halluzinogen intensiviert und verfremdet LSD deine Sinneswahrnehmungen und das Raum-Zeit-Empfinden verändert sich stark. Deine Stimmung und deine Gefühle können sich abrupt verändern. Es können kreative Gedanken, neue Ideen oder spirituelle Erfahrungen entstehen. Bei hohen Dosierungen kann eine Loslösung vom eigenen Körper stattfinden.

Nebenwirkungen: Besonders in der Anfangsphase des Trips können leichte Atembeschwerden, Herzrasen, Schweissausbrüche, veränderter Blutdruck und Übelkeit auftreten. Es kommt zu einer starken Produktion von Speichel und Schleim. Die Körpertemperatur erhöht sich leicht, die Pupillen werden erweitert und die optische Fokussierung erschwert. Gähnen ohne Müdigkeit setzt ein. Die Risiken im psychischen Bereich sind von der Persönlichkeitsstruktur des Users/der Userin abhängig. Die Wahrnehmungsveränderungen können so intensiv sein, dass UserInnen sich von der Flut von Eindrücken überfordert fühlen. Vor allem bei Nichtbeachtung der Regeln betreffend Set und Setting kann es zu Fehlreaktionen, Orientierungsverlust, Panik, Paranoia und "Horrortrips" kommen.

Langzeitrisiken: Es besteht – auch bei einmaligem Konsum – die Gefahr, dass latente (verborgene) psychische Störungen ausgelöst werden können.

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste maximal eine Drittel Tablette an.
- Warte nach der Einnahme 3 Stunden, da immer wieder auch Tabletten mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Akzeptiere wenn die Wirkung zu Ende geht.

Besitzt du eine Substanz, welche nicht auf dieser Seite erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich sein sollte. Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in unseren Drug Checking Angeboten abgegeben Substanzen, diese Substanzen stellen ein hohes Konsumrisiko dar und sollten nicht konsumiert werden. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Es gibt keinen Drogenkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Drogen! Wenn du dich dennoch entscheidest, Drogen zu konsumieren, solltest du zumindest die Safer-Use-Regeln befolgen.